



JAHRES- RÜCKBLICK

der Stadt Dingelstädt
2025

BEBERSTEDT
BICKENRIEDE
DINGELSTÄDT
HELMSDORF
HÜPSTEDT
KEFFERHAUSEN
KREUZEBRA
SILBERHAUSEN
STRUTH
ZELLA

www.dingelstaedt.de

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Viele Momente haben uns gezeigt, wie lebendig und engagiert unsere Heimat ist.

Mit den Richtfesten des neuen Hallenbades und des Feuerwehrhauses Kreuzebra sowie der Übergabe des neuen Kunstrasenplatzes in Struth haben wir bedeutende Schritte in Richtung Zukunft gemacht. Diese Projekte stehen nicht nur für Fortschritt - sie stehen für Gemeinschaft: für eine Stadt Dingelstädt, die zusammenhält und gemeinsam anpackt.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich mit Engagement einbringen - ob im Ehrenamt, im Verein, in unseren Einrichtungen, in Kirchen oder in der Kommunalpolitik.

Ihre ehrenamtliche Arbeit macht unsere Stadt lebens-und liebenswert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen frohe, gesegnete Weihnachten sowie einen hoffnungsvollen und gesunden Start ins Jahr 2026. Möge es ein Jahr des Miteinanders, der Freude und der Zufriedenheit werden.

Herzliche Grüße,

Ihr Bürgermeister



Andreas Fernkorn



STADT DINGELSTÄDT IN ZAHLEN*

Einwohner: 12.400

Geburten: 61

Todesfälle: 140



*(Stand 01.12.2025)

Sternsinger zu Gast im Rathaus

Im Januar 2025 besuchten die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Gertrud traditionsgemäß das Rathaus. Wie in jedem Jahr überbrachten die Kinder den Segen für die Stadt und ihre Bewohner. Sie schrieben den Segensspruch „Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus“ an die Rathhaustür. Bürgermeister Andreas Fernkorn dankt den Sternsängern herzlich für ihr Engagement. Mit ihrem Einsatz für soziale Projekte und ihrem wertvollen Beitrag zur Aktion Dreikönigssingen leisten die Kinder jedes Jahr einen wichtigen Dienst für unsere Gemeinschaft.



Neue Infotafeln am Kerbschen Berg

Bereits im Dezember 2024 bereicherten sechs neue Infostelen den Kerbschen Berg in Dingelstädt. Sie bieten – auch auf Englisch – spannende Einblicke in die Stadt Dingelstädt mit ihre zehn Ortschaften, das Kloster Kerbscher Berg sowie die touristischen Highlights des Eichsfelds und des Naturparks Eichsfeld–Hainich–Werratal. Warum an diesem Standort? Die beliebte Klosteranlage ist ideal: Ob Pilger, (Rad-)Wanderer oder Einwohner – alle Besucher nehmen Wissenswertes über die Region mit.





Neue Idee für unsere Jüngsten: Willkommen in Dingelstädt

Seit Januar 2025 erhalten alle Neugeborenen der Stadt Dingelstädt ein liebevoll zusammengestelltes Willkommensgeschenk. Enthalten sind personalisierte Kleinigkeiten und praktische Helfer für Eltern und Kind – unterstützt von der Adler-Apotheke, mykidos.de und der engagierten Kreativgruppe, die für jedes Baby mit Herz Söckchen oder Handschuhe strickt.

Das erste Geschenk überreichten Bürgermeister Andreas Fernkorn und Ortschaftsbürgermeister Siegfried Fahrig an die Eltern des kleinen Elio aus Dingelstädt.



Leitungswechsel in der kommunalen Kita "Bummi"

Nach mehr als 30 Jahren im Dienst der kommunalen Kita "Bummi" in Dingelstädt verabschiedete Bürgermeister Andreas Fernkorn die Leiterin Gabi Dette in den wohlverdienten Ruhestand. (Seit 2014 war sie als Leiterin tätig.)

Ihre Nachfolgerin ist Christin Opfermann, die gemeinsam mit ihrer Vertretung Sylvia Strecker seit Anfang des Jahres die Geschicke des Kindergartens leitet.



Erster Neujahrsempfang der Stadt Dingelstädt mit besonderen Ehrungen



Zum ersten Mal lud die „neue“ Stadt Dingelstädt in diesem Januar zu einem Neujahrsempfang ein – und nutzte die Gelegenheit, besonderes Engagement zu würdigen.

Ausgezeichnet wurden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowie langjährige Stadt- und Gemeinderatsmitglieder.



Zwei Dingelstädter erhielten zudem eine besondere Ehrung: Posthum wurde der erste Bürgermeister der Stadt Eduard Schweikert zum Ehrenbürgermeister und Ehrenbürger ernannt. Ihm verdankt die Stadt unter anderem wichtige Weichenstellungen wie Schulstandorte, den Krankenhausneubau und vor allem die Verleihung des Stadtrechts im Jahr 1859.

Die Laudatio für unseren Ehrenbürgermeister und Ehrenbürger Eduardt Schweickert hielt Ortschronist Ewald Hohlbein. Sie wurde in Zusammenarbeit mit Landrat a.D. Heinrich Große konzipiert.



Ebenfalls geehrt wurde Johannes Trümper („Seppi“) aus Kreuzebra für seinen jahrzehntelangen Einsatz im Sportverein SG Kreuzebra – er erhielt als erster Bürger die Ehrennadel der Stadt Dingelstädt.



Abgerundet wurde der Abend mit Gratulationen zum Stadtradelns 2024 und für die Gewinner des Vereinsvotings (Jugend-/Blasorchester Bickenriede).





Neuer MTW für die Dingelstädter Feuerwehr

Kurz vor Weihnachten 2024 durfte sich die Dingelstädter Feuerwehr über ein besonderes Geschenk freuen: Ein neuer Mannschaftstransportwagen (MTW) mit bis zu neun Sitzplätzen wurde offiziell übergeben. Das Fahrzeug unterstützt die Ortschaftsfeuerwehr Dingelstädt als Transport- und Versorgungsfahrzeug sowie bei kleineren Einsätzen – und kann bei Bedarf auch von den Ortschaften der Stadt genutzt werden.

Der Gebrauchtwagen kostete 36.000 Euro. Die Stadt Dingelstädt wird auch in den kommenden Jahren konsequent in die Modernisierung des Feuerwehrfuhrparks investieren.



Kostenlos parken in der Geschwister-Scholl-Straße Ortschaft Dingelstädt

Seit Februar können Besucher in der Geschwister-Scholl-Straße kostenlos mit Parkscheibe parken. Mit der neuen Regelung möchte die Stadt kurze Besorgungen erleichtern und den lokalen Einzelhandel stärken. Die maximale Parkdauer beträgt 60 Minuten. Durch die Einführung der Parkscheibenpflicht bleibt die Verfügbarkeit der Parkplätze weiterhin gewährleistet.



Spatenstich für neues Feuerwehrgebäude in Kreuzebra

Mit dem offiziellen Spatenstich hat Kreuzebra den Startschuss für ein modernes Feuerwehrgerätehaus gesetzt – eine wichtige Investition in die Sicherheit für die Region Obereichsfeld. Der Neubau ersetzt das alte, nicht mehr zeitgemäße Gebäude und schafft moderne, sichere Bedingungen für die Einsatzkräfte.

Ausgestattet mit Schulungsräumen, Werkstatt, Jugendfeuerwehrbereich und Technik auf aktuellem Stand wird die Feuerwehr künftig bestens aufgestellt sein – besonders für Wald- und Vegetationsbrände. Bis 2026 entsteht hier ein leistungsfähiger Standort, der zeigt: die Stadt Dingelstädt stärkt ihre Feuerwehren und die Sicherheit.



Dingelstädter Kreativgruppe zeigt Herz und Solidarität

Die Kreativgruppe um die Dingelstädterin Monika Dölle hat in diesem Jahr ein bewegendes Zeichen gesetzt: Mit 150 liebevoll gestrickten Quadraten unterstützten die Frauen die bundesweite Aktion „Viva Vittoria“ gegen Gewalt an Frauen. Zum Weltfrauentag wurden auf dem Kasseler Friedrichsplatz über 2.000 Decken ausgelegt und zugunsten des Frauenhauses verkauft – ein farbenfrohes Symbol für Gemeinschaft und Stärke.



Richtfest gefeiert: Hallenbad nimmt Form an

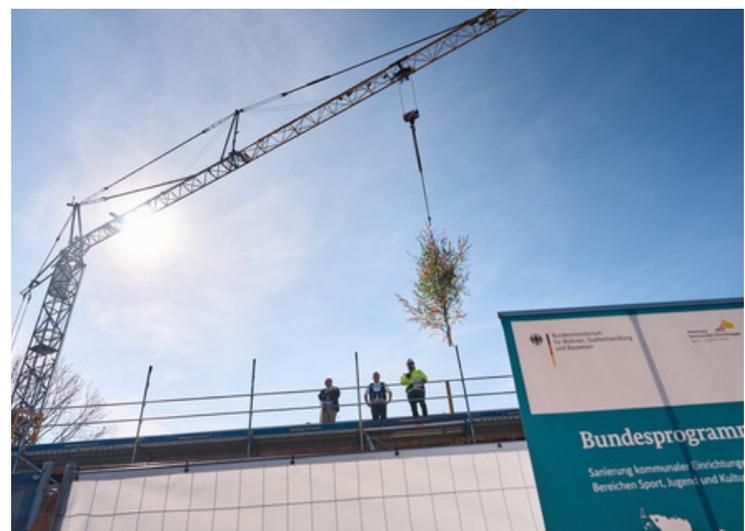


Beim Richtfest des Dingelstädter Hallenbads wurde sichtbar, wie rasant das wichtige Zukunftsprojekt voranschreitet. Bürgermeister Andreas Fernkorn betonte den klaren Fokus: ein funktionales Schwimmbad für Schule, Sport, Reha und Inklusion – genau das, was die Stadt braucht.

Mit modernem Edelstahlbecken, flexiblem Hubboden und energieeffizienter Technik entsteht ein Bad, das für viele Generationen geeignet ist.



Weitere Details & Bilder sehen Sie im Jahresrückblick - Bauprojekte 2025





Struth erinnert: 80 Jahre nach der letzten großen Schlacht in Thüringen

Am 7. April 2025 gedachte Struth mit Bürgern, Ehrengästen und Zeitzeugen der letzten großen Kampfhandlung des Zweiten Weltkriegs in Thüringen.

Die Ereignisse vom 4. bis 10. April 1945 forderten über 400 Todesopfer und hinterließen schwere Zerstörungen im Ort.

In einer würdigen Gedenkstunde erinnerten Redner an Mut, Leid und den Wiederaufbau früherer Generationen. Der Tag wurde zu einem eindringlichen Appell: für Frieden und gegen das Vergessen – in Struth, im Eichsfeld und überall.



Meilensteine der Veränderung: Legislatur-Rückblick 2019–2024

Die Stadt Dingelstädt entstand durch drei Fusionen und umfasst heute die Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen, Struth und Zella.

Im Mai 2025 ist der Rückblick mit dem Namen „Meilensteine der Veränderung“ erschienen. Er zeigt die wichtigsten Entwicklungen der Jahre 2019 bis 2024 – gegliedert in den Rubriken „Soziales“, „Bauliches“, „Kommunales“ und „Touristisches“.

Sie haben den Rückblick noch nicht gelesen? Lesen Sie es online (QR-Code scannen) oder holen Sie sich die gedruckte Variante im Rathaus bzw. bei Ihrem Ortschaftsbürgermeister ab.





Neuer Verbindungs-Radweg von der Unstrutquelle nach Geisleden eröffnet

Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit wurde die neue, 9,4 Kilometer lange Verbindung zwischen Unstrut-Radweg und Leine-Heide-Radweg offiziell eröffnet. Die Route führt von der Unstrutquelle über Kreuzebra und Heuthen bis nach Geisleden und schließt eine wichtige Lücke im regionalen Radwegenetz.

Das Projekt geht auf eine mehr als zehn Jahre alte Initiative des früheren Kreuzebraer Ortschaftsbürgermeisters Ulrich Kühn zurück. Die Stadt Dingelstädt führte das Vorhaben technisch und kaufmännisch an und eröffnete den Abschnitt gemeinsam mit den Gemeinden Heuthen und Geisleden.

Der Weg wurde auf bestehenden Feldwegen asphaltiert, Querungen erneuert und Teile für die landwirtschaftliche Nutzung ertüchtigt. Die Stadt Dingelstädt trug rund 1,16 Millionen Euro der Kosten; 75 % wurden über das Bundesprogramm „Stadt und Land“ gefördert.



Kita "Bummi": Neue Spiellandschaft

Zur Umgestaltung des Außenbereichs der kommunalen Kita "Bummi" investierte die Stadt Dingelstädt 76.400 € für eine neue Spielanlage. Sie umfasst zwei Spieltürme mit Rutsche, Dschungelbrücke, Hangelstrecke und verschiedene Kletter- und Balancierelemente sowie eine Doppelschaukel. Der Boden ist mit einem Fallschutzbelag ausgestattet, der den Kindern sicheres und unbeschwertes Toben ermöglicht. Der neue Bereich ersetzt ein in die Jahre gekommenes Klettergerüst, das nicht mehr repariert werden konnte und ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

(Details: Jahresrückblick - Bauprojekte 2025)



Familienwanderung begeistert kleine und große Naturdetektive

Die Stadt Dingelstädt beteiligte sich in diesem Jahr erstmals erfolgreich am bundesweiten „Tag des Wanderns“. Die Idee stammt aus der neuen Arbeitsgemeinschaft „Wandern“, in der sich seit 2025 die Tourismusverantwortlichen der Eichsfeld-Städte gemeinsam mit dem HVE und dem Landkreis Eichsfeld austauschen. Eine bereits vom Deutschen Wandertag 2024 bekannte Route wurde dafür als Familienwanderung neu gestaltet.

Am 14. Mai startete die ausgebuchte Tour. Unterwegs konnten Familien spielerisch die Natur entdecken, Rätsel lösen und Spannendes über ihre Umgebung erfahren. Für die Kinder gab es ein Naturdetektiv-Quiz, am Ende eine Urkunde und die Chance auf ein Überraschungspaket.





Beberstedt bei „Unser Dorf hat Zukunft“ erneut erfolgreich

Am 22. Mai präsentierte sich Beberstedt der Landesjury des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Zwei Stunden hatten sie Zeit, um der Jury die Ortschaft vorzustellen. Dafür wählten die Verantwortlichen zehn Stationen, um ihre Projekte, Traditionen und Zukunftspläne erlebbar zu machen.

Der Rundgang startete auf dem historischen Anger, wo zahlreiche Bürger sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung die Jury begrüßten. Beberstedt setzt auf Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und ein starkes Miteinander aller Generationen. Auf der anschließenden Tour erhielt die Jury Einblicke in kulturelle Besonderheiten wie den Rosenkranzaltar, die Wallfahrtstradition und das Mehrgenerationenbeet. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Kita-Kinder in Tracht und Kräutersträußchen überreichten.

Mit einem nostalgischen Ikarus-Bus ging es weiter zum Wald-Festplatz, wo Projekte wie ein geplanter Lehrpfad und der neue Radweg vorgestellt wurden.

Zudem besuchte die Jury den VfB 26 Beberstedt und die Freiwillige Feuerwehr, die beide 2025 ihr 100-jähriges Jubiläum feierten.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Beisammensein in der Gemeindeschänke.

Beberstedt überzeugte auf ganzer Linie und erreichte im Wettbewerb einen starken 2. Platz.



**Jubiläum:
35 Jahre Dünmusikanten**

Am 25. Mai 2025 feierten die Dünmusikanten ihr großes Blasmusikfest – in diesem Jahr mit einem besonderen Anlass: Die Kapelle beging ihr 35-jähriges Bestehen. Die 23 Musikerinnen und Musiker aus mehreren Generationen begeisterten das Publikum mit ihrem breiten Repertoire von böhmischer Blasmusik über kirchliche Stücke bis hin zu modernen Titeln. Unterstützt wurden sie dabei von befreundeten Kapellen aus der Region.

Auf dem Rathausplatz erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches und geselliges Programm. Das Fest zeigte eindrucksvoll, wie lebendig die Blasmusiktradition in Dingelstädt ist – getragen von großem Engagement, generationsübergreifender Begeisterung und einem starken Gemeinschaftsgefühl.



**Neueröffnung EDEKA “Schneider”
in Hüpstedt**

Im Juni diesen Jahres eröffnete in Hüpstedt auf dem Gelände am Henkelweg der neu errichtete Lebensmittelmarkt EDEKA “Schneider”. Im Zuge dessen wurden vorab sowohl Kanalarbeiten, als auch Straßenerneuerungsmaßnahmen durchgeführt, um eine gute Erreichbarkeit und umfassende Versorgung des Marktes zu gewährleisten.

Weitere Details:

Jahresrückblick - Bauprojekte 2025

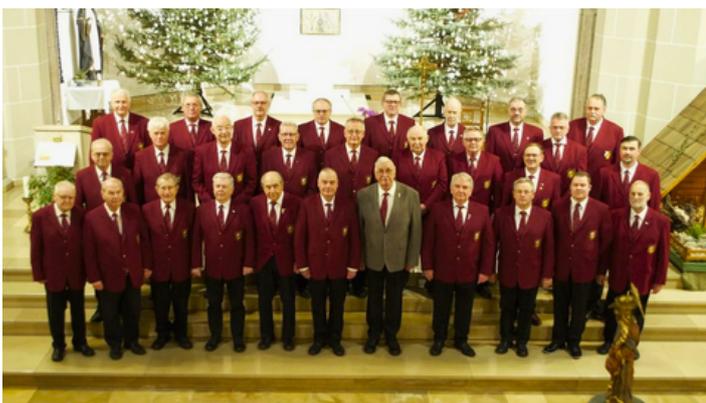


175 Jahre Männergesangverein 1850 Dingelstädt

Der Männergesangverein 1850 Dingelstädt konnte 2025 sein 175-jähriges Jubiläum feiern und blickt damit auf eine lange, bewegte Geschichte zurück.

Als ältester Chor des Eichsfelds hat der Verein zahlreiche politische Epochen überstanden und trotz schwieriger Zeiten – insbesondere während der Weltkriege – stets am Chorgesang festgehalten. Viele Höhepunkte prägten das Vereinsleben, von legendären Festen der 1950er- und 1960er-Jahre bis hin zu Konzertreisen im In- und Ausland.

Das Jubiläumsjahr feierte der MGV mit verschiedenen Veranstaltungen, unter anderem einem Konzert der Mainzer Hofsänger und einem Freundschaftssingen mit Chören aus der Region.



Deutscher Meistertitel für Zella im Löschangriff Nass

Einen herausragenden sportlichen Erfolg erzielte in diesem Jahr die Feuerwehrsport-Mannschaft aus Zella. Bei den Deutschen Meisterschaften im “Löschangriff Nass” in Torgau (Anfang August) holte sich das Team den 1. Platz.

Mit Präzision, Teamgeist und beeindruckender Schnelligkeit setzten sich die Sportler gegen 19 konkurrierende Mannschaften durch – in nur 20,92 Sekunden.

Motiviert vom Meistertitel formierte sich kurzfristig sogar eine Nationalmannschaft, die zur 20. Feuerwehrsport-Weltmeisterschaft Ende Oktober nach Riad (Saudi-Arabien) reiste. Auch dort bewiesen die Kameraden ihr Können und erreichten einen starken 3. Platz im “Löschangriff Nass”.

Die Stadt Dingelstädt gratuliert den Sportlern herzlich zu diesen außergewöhnlichen Erfolgen.



Einweihung Kunstrasenplatz in Struth

In Struth wurde im August der neue Kunstrasenplatz offiziell eingeweiht. Nach rund zehn Monaten Bauzeit steht die moderne Anlage nun für Training, Spiele und gemeinsame Sporterlebnisse bereit.

Bürgermeister Andreas Fernkorn: „Hier entstehen Erinnerungen, es werden Freundschaften gepflegt und Talente gefördert – ein Gewinn für alle Vereine der Stadt Dingelstädt.“

Der nun zweite Kunstrasenplatz der Stadt steht sämtlichen Sportvereinen der Stadt Dingelstädt offen. Die Nutzungszeiten werden fair verteilt, sodass Sportlerinnen und Sportler aus allen zehn Ortschaften profitieren.

Weitere Details:

Jahresrückblick - Bauprojekte 2025



Stadtradeln 2025: Dingelstädt zeigt Ausdauer

Auch 2025 war die Stadt Dingelstädt wieder aktiv beim Stadtradeln. Traditionell startete das „Anradeln“ zum Breikuchenfest: Rund 90 Radler machten sich vom Rathaushof auf den Weg über den Kanonenbahn-Radweg zum Küllstedter Bahnhof, nach Wachstedt und zur Werdigeshäuser Kirche bis nach Heuthen und Kreuzebra – bevor der Tag gemütlich auf dem Breikuchenfest ausklang.

Insgesamt legten **249 Teilnehmende beeindruckende 69.245 Kilometer** zurück und sparten damit rund **11 Tonnen CO₂** im Vergleich zur Autofahrt ein.

„Stadtradeln ist mehr als ein Wettbewerb – es zeigt, wie wir gemeinsam Verantwortung für Umwelt und Lebensqualität übernehmen“, betonte Bürgermeister Andreas Fernkorn.

Beim Neujahrsempfang 2026 werden die erfolgreichsten Teams und Einzelradler ausgezeichnet – ganz nach dem Motto:

Radeln für ein gutes Klima!



Jubiläum: 25 Jahre Breikuchenfest der Ortschaft Dingelstädt

Dingelstädt feierte drei Tage lang sein Breikuchenfest. Den Auftakt machte am Freitag eine große 90'er-Party auf dem Rathaushof. Der Samstag startete ganz offiziell mit der Begrüßung von Bürgermeister Andreas Fernkorn, Ortschaftsbürgermeister Siegfried Fahrig und Organisatorin Bernadette Eckhardt sowie einer Darbietung der Trachtentanzgruppe. Zudem standen das Stadtradeln & die Aktion Heimat Shoppen als weitere Höhepunkte des Wochenendes auf dem Programm.

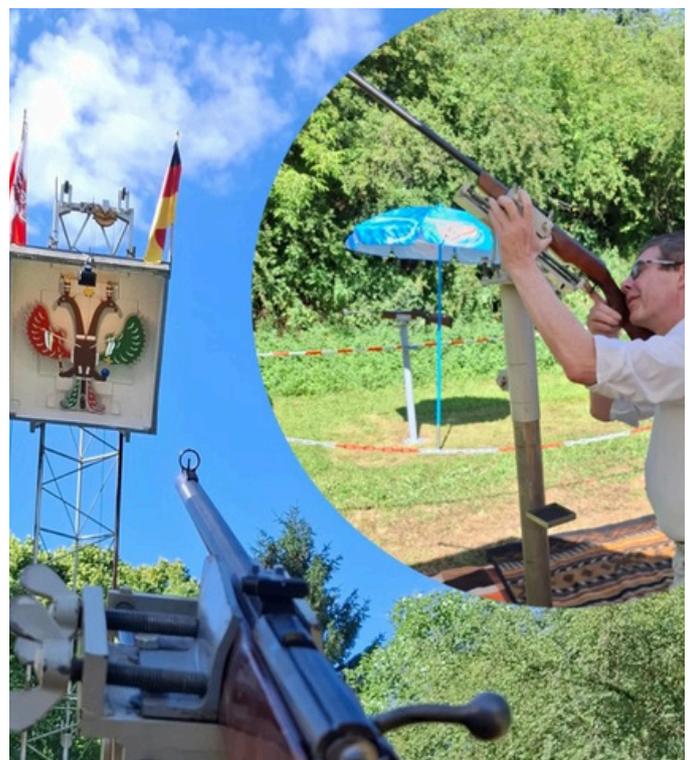
Am Sonntag bildete die Versteigerung von alten Schätzen mit Waldi von „Bares für Rares“ den Abschluss.



Schützenfeste in allen Ortschaften: Tradition über den Sommer hinweg

Auch in diesem Sommer luden unsere zehn Ortschaften wieder zu den traditionellen Schützenfesten ein. Über den gesamten Sommer verteilt, boten die Feste Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, alte Bräuche zu pflegen und gemeinsam zu feiern.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr Dingelstädt: hier wurde das 30. Jubiläum der Neugründung des Schützenvereins gefeiert.



Ministerpräsident zu Gast im Kloster Anrode: Dank an das Ehrenamt

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war der Besuch von Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt am 18. August 2025 im Rahmen seiner Sommertour „Unterwegs im grünen Herzen Deutschlands“. Im frisch sanierten Rempter des Klosters Anrode stellte die Stadt Dingelstädt aktuelle Projekte und Zukunftsideen vor.

Austausch mit den Vereinen:

Anschließend traf der Ministerpräsident auf Vertreter verschiedener Vereine. Sie gaben Einblicke in ihr vielseitiges Engagement – von Sport und Kultur bis hin zu sozialen Angeboten.

„Ehrenamt ist das Rückgrat der Region. Im Eichsfeld gibt es eine der höchsten Vereinsdichten im Freistaat“, betonte Ministerpräsident Mario Voigt.

Die Gespräche machten deutlich, wie aktiv das Vereinsleben ist und welche Unterstützung es künftig braucht. Der Besuch setzte ein starkes Zeichen der Wertschätzung für alle, die sich in der Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften ehrenamtlich engagieren.



Dorferneuerung & -entwicklung: Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt, Struth und Zella aufgenommen

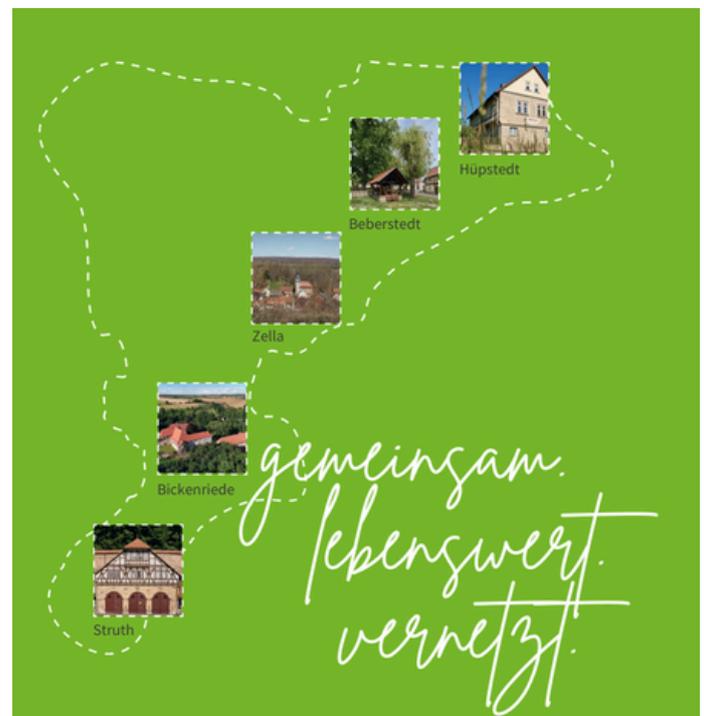
Seit dem 21. August 2025 ist die „Dorfregion Dingelstädt II“ offiziell Teil des Dorferneuerungsprogramms. Bürgermeister Andreas Fernkorn erhielt in Neustadt an der Orla die Förderurkunde von Wirtschaftsministerin Colette Boos-John. Damit können Zella, Beberstedt, Hüpstedt, Bickenriede und Struth ihre Entwicklung gemeinsam voranbringen. Unter dem Motto „gestalten – handeln – weiterentwickeln“ bündelt das Gemeindliche Entwicklungskonzept Ideen, die Traditionen stärken und moderne Anforderungen berücksichtigen.



GEPLANTE (STÄDTISCHE) PROJEKTE

- Zella: Sanierung der Gemeindeschenke, neue Parkplätze am Sportplatz
- Beberstedt: Neue Flutlichtanlage, Sanierung des Vereinsgebäudes mit Vorplatz
- Bickenriede: Aufwertung der Außenanlagen, Multigenerationsfläche im Ortskern
- Hüpstedt: Weitsprunganlage und energetische Sanierung des Vereinsgebäudes
- Struth: Barrierefreier Zugang zum Heimatmuseum, Anbau an die Festhalle

Die Dorferneuerung fördert Begegnungsorte, Vereine und das Miteinander. Bürgerinnen und Bürger waren intensiv beteiligt – durch Workshops, Dorfmoderation und den Entwicklungsbeirat.



Förderungen für private Bauvorhaben sind ebenfalls möglich. Details?



100 Jahre Sportverein Kreuzebra

In 2025 feierte die Sportgemeinschaft Kreuzebra ein ganz besonderes Jubiläum: 100 Jahre Vereinsgeschichte!

Gegründet 1925 zunächst als Radverein „Elfrieda Kreuzebra“, entwickelte sich der Verein schnell zu einer vielfältigen Sportgemeinschaft mit Fußball, Leichtathletik, Faustball und später Tischtennis, Wandern, Laufen, Biathlon, Frauensport, Yoga sowie Kinder- und Seniorensport.

Trotz Unterbrechungen durch die wechselvolle Geschichte Deutschlands konnte die SG Kreuzebra kontinuierlich wachsen. Meilensteine wie der Bau des eigenen Sportplatzes in den 1960'ern Jahren, die Einrichtung einer Kleinsportanlage mit Beleuchtung 2006 und das neue Sporthaus 2002 schufen ideale Voraussetzungen für ein aktives Vereinsleben. Heute zählen über 200 Mitglieder zu den verschiedenen Abteilungen des Vereins.

Die Festwoche vom 22.-31. August 2025 machte das Jubiläum zu einem besonderen Erlebnis. Höhepunkte waren unter anderem ein Fußballnostalgiespiel mit ehemaligen DDR-Profis wie Darius Wosz und Dirk Stahmann, musikalische Veranstaltungen, sportliche Mitmachaktionen aller Abteilungen und der Kommersabend zur Vereinsgeschichte.



Richtfest in Kreuzebra gefeiert: Neues Feuerwehrgerätehaus

Im September 2025 wurde in Kreuzebra Richtfest für das neue Feuerwehrgerätehaus gefeiert.

Der Rohbau des rund 1,8 Millionen-Euro-Projekts ist fertiggestellt, Baubeginn war im Frühjahr 2025. Auch die große Löschwasserzisterne wurde eingebaut und bildet einen wichtigen Bestandteil der neuen Infrastruktur.

Der Neubau ersetzt das veraltete alte Gerätehaus und entsteht nach modernen Anforderungen mit funktionalen Räumen, zeitgemäßer Technik sowie nachhaltiger Energieversorgung.

Die Fertigstellung ist für Ende 2025 geplant, die Außenanlagen sollen bis Mitte 2026 folgen.

Damit erhält die Ortschaft ein zukunftssicheres und leistungsfähiges Feuerwehrgebäude und trägt damit maßgeblich zur Weiterentwicklung der Feuerwehr der Stadt Dingelstädt bei.



**Weitere Details:
Jahresrückblick - Bauprojekte 2025**

Pflegetag 2025 in Dingelstädt

Der Pflegetag 2025 zog am 6. September viele Interessierte nach Dingelstädt auf den Kerbschen Berg und bot ein vielseitiges Programm rund um Pflege, Vorsorge und Gesundheit.

Mehr als 30 Aussteller informierten und luden zum Mitmachen ein – von Gesundheitschecks der Krankenkassen über Angebote der EK Pflege bis hin zu Beratungen durch Selbsthilfegruppen und soziale Dienste.

Bereits zum zweiten Mal fand der Pflegetag auf dem Kerbschen Berg in Dingelstädt statt – veranstaltet durch das Familienzentrum Kerbscher Berg und in Mit-Organisation durch die EK Pflege und die Stadt Dingelstädt.

Großes Interesse fanden auch Themen wie Sicherheit im Alter, technische Hilfen im Alltag oder digitale Gesundheitslösungen. Fachvorträge, Bewegungs- und Kreativangebote sowie Aktionen für Kinder rundeten das Programm ab.

Im Dezember 2025 wurde der Pflegetag mit dem 3. Platz des Landespräventionspreises im Innenministerium in Erfurt ausgezeichnet.



Eichsfelder Wanderwoche: Klosterwanderung als ein Teil davon

Am 16. September lud die Stadt Dingelstädt im Rahmen der Eichsfelder Wanderwoche zu einer besonderen Klosterwanderung ein. Rund 20 Teilnehmende legten rund 20 Kilometer zurück und erlebten Natur, Kultur und Geschichte auf besondere Weise. Startpunkt war das Kloster Kerbscher Berg, dessen Lage sofort beeindruckte. Von dort führte die Tour über den Kanonenbahn-Radweg, durch das Waldgebiet Hollau bis zum Kloster Anrode – einem ehemaligen Zisterzienserkloster, ideal für eine erholsame Pause.

Weiter ging es über Bickenriede und Struth zum Annaberg und schließlich zum Kloster Zella, heute Wohn- und Pflegezentrum. Abschluss: Eine kurze Führung – inklusive Blick in das neue Trauzimmer (Außenstandort unseres Standesamtes).



Bundesverdienstorden für Peter Fruntke

Für sein außergewöhnliches Engagement in der Jagdmusik wurde Peter Fruntke aus Bickenriede am 18. September 2025 im Erfurter Augustinerkloster mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt überreichte ihm die hohe Ehrung.

Fruntke prägt seit Jahrzehnten die Jagdhornkultur in der Region. Seit 1988 leitet er die Jagdhornbläsergruppe Anrode und führte sie 1996 erfolgreich mit der Bickenrieder Jugendgruppe zusammen.

Zahlreiche Auftritte, unter anderem in der Dresdner Frauenkirch, im Petersdom in Rom und bei internationalen Gedenkfeiern, zeugen von der besonderen Qualität seiner Arbeit.



Spielplatz Kreuzebra: Einweihung des neuen Spielgeräts

Mitte Oktober 2025 wurde ein neuer Spielbereich auf dem Spielplatz Kreuzebra gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, den Kindern des Kindergartens Kreuzebra sowie Bürgermeister Andreas Fernkorn eingeweiht. Bereits einige Wochen zuvor war der Bereich fertiggestellt worden und konnte schon ausgiebig von den kleinen Einwohnern der Ortschaft getestet werden. Das Spielgerät kombiniert Kletter-, Balancier- und Rutschmöglichkeiten. Es wurde hauptsächlich durch die Eigenleistung engagierter Bürger installiert.

Danke dafür!

Die Gesamtkosten des Spielturms belaufen sich auf 23.000€.



Familienkino eröffnet im Dingelstädt Bürgerhaus

Seit Oktober 2025 können Familien endlich wieder Kino erleben!

Im Bürgerhaus hat das neue Familienkino mit 40 Plätzen und modernster Technik seinen Betrieb aufgenommen. Zur Premiere am 15. Oktober sahen die Hortkinder der Grundschule den Film „Die Schule der magischen Tiere – Teil 1“. Leuchtende Augen und echtes Kinofeeling zeigten: Das neue Angebot kommt gut an.

Das Familienkino bietet seitdem regelmäßig Filmvorführungen – von Kinder- und Familienfilmen bis hin zu besonderen Formaten wie Strickkino oder Themenabenden. Betreut wird es vom Verein Puk e.V.. Termine und Filme werden per Plakat im Rat- und Bürgerhaus sowie auf der Website der Stadt Dingelstädt bekannt gegeben.





Längere Öffnungszeiten: Bürgerbüro noch servicefreundlicher

Die Stadt Dingelstädt hat die Öffnungszeiten des Bürgerbüros seit November 2025 erweitert, um Bürgern mehr Flexibilität bei Amtsgängen zu bieten. Termine können online oder telefonisch vereinbart werden; freitags ist ein Besuch ohne Termin möglich.

Neue Öffnungszeiten:

Montag: 07:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:30 Uhr (mit Termin)

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr (mit Termin)

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr (mit Termin)

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr (mit Termin)

Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr



Hier gelangen Sie
direkt zur Termin-Buchung



TOP Wanderweg Scharfenstein erneut zertifiziert

Der TOP Wanderweg Scharfenstein zählt zu den schönsten Routen im Eichsfeld. In 2025 wurde er vom Deutschen Wanderverband rezertifiziert.

Der 12km lange Rundweg bietet zu jeder Jahreszeit viel Natur, tolle Ausblicke und gut ausgeschilderte Pfade.

Laut Uwe Müller (Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal) gehört der TOP Wanderweg Scharfenstein zu den „Aushängeschildern für den Wandertourismus im Naturpark.“



28. Nakofe:

Ninive läutet die Karnevalssaison ein

Ab 11.11. beginnt die 5. Jahreszeit, doch der Kefferhäuser Carnevals-Verein feierte schon ein Wochenende davor ganz groß. Von Gardetänzen, Showtänzen bis hin zu Männerballetts und viel Glitzer - Kefferhausen richtete die 28. Nakofe aus. Der KCV hatte sich die Nakofe zum 35. Vereinsjubiläum "geschenkt".

Den Höhepunkt setzten die „Trinkerbells“, „Cinderellas“ und die „Trunkengarde“ des KCV selbst, damit eröffneten sie die Disco für den Abend. Am Sonntag ging es mit 36 Vereinen durch die ganze Ortschaft – nicht nur die Karnevalisten haben für Stimmung gesorgt, sondern auch Kefferhausen selbst.



Rathaussturm 2025

Nach der Nakofe ist vor dem Rathaussturm. Ein Motto, das auch in diesem Jahr voll und ganz zutraf. Nachdem zum zweiten Mal in Folge eine Nakofe in einer unserer zehn Ortschaften stattfand, stürmten auch 2025 die Narren des KGV Dingelstädt wieder das Rathaus. Traditionell am Samstag nach dem 11.11. beginnt der Kampf um den Schlüssel des Bürgermeister-Sitzes. Trotz erbittertem Wortgefecht musste sich der Dingelstädter Ortschaftsbürgermeister Siegfried Fahrig geschlagen geben und den Schlüssel für die kommenden Wochen in die Hand des närrischen Volkes übergeben.



Unser Dank gilt nicht nur allen Narren und der Freiwilligen Feuerwehr, sondern auch dem Dingelstädter Schützenverein für die Verteidigung des Rathauses.

40 Jahre Schachclub Bickenriede

Der Schachclub Bickenriede hat sein 40-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung im November begangen. Zahlreiche Mitglieder und Gäste nahmen teil und würdigten die Entwicklung des Vereins.

Zu den Gästen zählte auch Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt, der den Club zum Jubiläum beglückwünschte, eine Partie Schach mitspielte und anschließend an einem kurzen Schaukampf mit Andreas Paul teilnahm.

Die Veranstaltung bot Gelegenheit, die Arbeit des Vereins hervorzuheben und den Einsatz vieler Engagierter sichtbar zu machen.



Besuch der dritten Klassen im Rathaus

Bereits seit einigen Jahren lädt der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt die Schüler der Grundschulen unserer zehn Ortschaften ins Rathaus ein.

Dort können sie den Bürgermeister mit allerlei Fragen löchern.

In diesem Jahr übernahm der Dingelstädter Ortschaftsbürgermeister Siegfried Fahrig die Aufgabe und erklärten den Drittklässlern der Grundschulen Bickenriede, Hüpstedt und Struth alles über die Stadt und ihre zehn Ortschaften. Dabei stand er den Kindern für ihre Fragen im Kinosaal der Stadt Dingelstädt im Bürgerhaus zur Verfügung.



Volkstrauertag in der Stadt Dingelstädt

Die Stadt Dingelstädt hat gemeinsam mit dem Landkreis Eichsfeld die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Gertrud-Kirche und anschließender Kranzniederlegung ausgerichtet. Unter Leitung von Diakon Roland Schmerbauch und Pfarrerin Dorothea Heinzmann gedachten die Teilnehmenden der Opfer von Krieg und Gewalt.

In ihren Ansprachen hoben Bürgermeister Andreas Fernkorn, Landrätin Dr. Marion Frant und Landtagspräsident Dr. Thadäus König die Bedeutung von Frieden, Menschenwürde und gesellschaftlichem Zusammenhalt hervor.

Die Kranzniederlegung fand auf dem Alten Friedhof am Riethstieg mit Vertretern von Stadt, Landkreis, Landtag und Bundeswehr statt. Die musikalische Umrahmung in der Kirche übernahm das Gitarrenensemble der Eichsfelder Musikschule.



Kreativgruppe bringt Adventsfreude in die Stadt

Was als kleines gemeinsames Projekt begann, hat sich in Dingelstädt zu einer festen Tradition entwickelt. Die Kreativgruppe der Stadt Dingelstädt um Monika Dölle war auch in diesem Jahr wieder in der Vorweihnachtszeit aktiv und bereitete ihre besonderen Adventskalender vor. Rund 20 Frauen beteiligten sich wieder daran und füllten jeweils ein Kalendertürchen mit liebevoll ausgewählten Überraschungen. Seit mehr als sechs Jahren pflegen sie diese gemeinschaftliche Aktion.

Die Adventskalender bleiben dabei nicht in der Gruppe: Auch die Dingelstädter Bibliothek, das Familienzentrum Kerbscher Berg sowie die Franziskusschüler dürfen sich jährlich freuen. Die Freude über die Übergaben war auch in diesem Jahr wieder deutlich spürbar.



Rekord-Tanne auf dem Rathaushof

Pünktlich zum Beginn der Weihnachtszeit erstrahlte auf dem Rathaushof die bisher größte Tanne, die die Stadt Dingelstädt je an diesem Standort aufstellen konnte. Die 12 Meter hohe, 2,6 Tonnen schwere Colorado-Tanne setzt einen neuen Rekord. Der Aufbau verlief trotz der logistischen Herausforderung reibungslos, unterstützt vom Bauhof und einem Kran. Gespendet wurde der Baum von der Familie Scheibel aus Dingelstädt - vielen Dank.

Die Tanne bleibt bis Mariä Lichtmess Anfang Februar Mittelpunkt auf dem Dingelstädter Rathaushof.





FOLGT UNS
jederzeit





WAS IST LOS IN DER STADT

Dingelstaedt

Tipp: Euer Event ist noch nicht dabei?
Dann tragt es ein oder meldet euch bei uns:
marketing@dingelstaedt.de



scan mich

